

09.08.2022 - 09:48 Uhr

**Alexander Hahn: Memory of Light - Light of Memory, 29. Oktober 2022 - 2. April 2023,
Kunstmuseum St.Gallen****Alexander Hahn****Memory of Light - Light of Memory****29. Oktober 2022 - 2. April 2023, Kunstmuseum St.Gallen**

Alexander Hahn (* 1954 Rapperswil) ist seit 1981 in den elektronischen und digitalen Medienkünsten in Europa und Amerika zuhause. Ereignisse aus seinem persönlichen Leben, aus Geschichte, Kunst und Wissenschaft verwandelt er in Videokunst und benutzt dazu die inneren Welten von Erinnerung und Traum. Nach einer Einzelausstellung *The Bernoulli Itinerary* von 1991 gibt er nun einen Überblick über sein Schaffen an der Spitze der medialen Entwicklung.

Der Künstler schloss 1979 sein Studium der Kunstpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste ab und nahm 1981 am Whitney Museum Independent Study Program in New York teil. Er lebt und arbeitet in Zürich und New York. Hahns Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen sowie auf Filmfestivals von New York bis Zürich, von Sydney bis Berlin, von Peking bis Neu-Delhi gezeigt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Er hatte grosse Retrospektiven im Kunstmuseum Solothurn, Schweiz, im Museum der Moderne, Salzburg, Österreich, und im Padiglione d'Arte Moderna, Ferrara, Italien.

Kurator: Roland Wäspe

Wenn Sie Interesse an einem Interview-Termin haben, melden Sie sich unter kommunikation@kunstmuseumsg.ch-----
Pressekontakt: kommunikation@kunstmuseumsg.ch**Gloria Weiss**

Kunstmuseum St.Gallen, Leitung Kommunikation, T +41 71 242 06 84

Sophie Lichtenstern

Kunstmuseum St.Gallen, Kommunikation, T +41 71 242 06 85

www.kunstmuseumsg.ch**Weiteres Material zum Download**Dokument: [Presseinformation_Alexander-Hahn.docx](#)

Medieninhalte



Alexander Hahn, Computergenerierte Installationsansicht, Untergeschoss des Kunstmuseums mit TRANSIT OF EARTH, 2022, © 2022, ProLitteris, Zürich



Alexander Hahn, MOONLIGHTING: DANCE BY LUNAR POLARITY, 2017, Loop, 360° Virtual Reality, Computergrafiken, Dimensionen variabel, © 2021, ProLitteris, Zürich

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059306/100893342> abgerufen werden.